



X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 26.01.2026

An den
Vorsitzenden des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Dr. Keller

Betrifft:

Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion zur Vorlage OVA/002/2026

Antrag:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf möge beschließen:

Aus dem Maßnahmenpaket zur baulichen Sicherung der Theodor-Heuss-Brücke werden die vorgesehenen Arbeiten zur Erneuerung und Erhöhung der Brückengeländer um durchgängig 30cm auf einer Strecke von 2000m ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Die beabsichtigte Erneuerung der Geländer der Theodor-Heuss-Brücke auf einer Strecke von 2000 m und einhergehende Erhöhung um 30cm trägt nicht zur statischen oder verkehrssicherheitsrelevanten Stabilisierung der maroden Brückenkonstruktion bei. Diese rein formalen begründeten Anpassungen aus einem Vertragswerk für Brückenneubauten stehen in keinem Verhältnis zu den dabei entstehenden Kosten in Millionenhöhe an einer abgängigen Brücke, die ohnehin in wenigen Jahren abgerissen werden muss. Angesichts der bekannten Planungen für einen Brückenersatzneubau innerhalb der nächsten Jahre ist die Durchführung solcher Maßnahmen wirtschaftlich nicht vertretbar. Eine Verwendung von Haushaltsmitteln für bauliche Elemente ohne nachhaltigen oder statischen Nutzen widerspricht dem Grundsatz sparsamer und zweckmäßiger Mittelverwendung.

Die Fraktion der AfD erklärt ihre Zustimmung zu den zwingend notwendigen Sicherungsmaßnahmen an der Theodor-Heuss-Brücke nur unter der Bedingung, dass die überflüssigen Geländerarbeiten auf einer Länge von 2000m aus dem Maßnahmenpaket gestrichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elmar Salinger
Fraktionsvorsitzender
für die AfD-Ratsfraktion Düsseldorf

Für die Richtigkeit:

Thomas Krabbe